

Schimmel und Feuchte

Schimmelpilze finden ideale Wachstumsbedingungen bei Feuchte. In diesen Tagen ist unter Anderem dem (Schlag-)Regenschutz besondere Beachtung zu widmen.

Zum Problem werden

- Undichte Stellen am Dach (insbesondere Flachdächer)
- Undichte Dachrinnen und Fallrohre
- Risse im Mauerwerk
- Wassereintritt infolge Rohrbrüchen, Überschwemmungskatastrophen
- Ungenügendes Austrocknen nach Baumaßnahmen



Neben baulichen Mängeln führen bauphysikalische Fehler wie Wärmebrücken zu Wasserdampfkondensation und bieten dem Schimmelwachstum ideale Grundlagen.

Zu nennen ist auch das Nutzerverhalten, das zu erhöhter Feuchte im Gebäude beitragen kann. Unsachgemässes Lüften, insbesondere bei Tätigkeiten, die viel Feuchtigkeit verursachen wie z. B. Duschen, Kochen, Wäschetrocknen können den Feuchtegehalt im Gebäude massiv erhöhen.

Der Feuchtegehalt einer Wohnung kann von den Bewohnern selbst gemessen werden. Bereits einfache **Feuchtigkeitsmessgeräte** (Hygrometer) geben eine Orientierung. Eine relative Luftfeuchte von 70% bis 80% an der Materialoberfläche genügt für Schimmelpilzwachstum, wenn diese über längere Zeit einwirkt. Die Ursachenfindung des Feuchteintritts und der Massnahmenplanung bedarf in der Regel einer Fach-Person.

Die Analyse eines aufgetretenen Schimmelbefalls gibt bereits Hinweise auf mögliche Ursachen. So geben bestimmte Schimmelpilzarten wie z. B. *Aspergillus versicolor* Hinweis auf einen Feuchteschaden. Ein *Aspergillus niger* ist meistens in der Erde von Zimmerpflanzen zu finden. Eine erhöhte Konzentration von Schimmelpilzen im Innenraum ist generell zu analysieren und zu beseitigen

Gesundheitliche Auswirkungen

Schimmelpilze sind natürlicher Teil unserer Umwelt und auch in der Aussenluft wie auch in Innenräumen vorhanden. In der Aussenluft sind Schimmelpilze starken Schwankungen unterworfen, deshalb muss bei einer Bewertung der Innenraumkonzentration stets auch der Aussenraum betrachtet werden.

Untersuchungen von Personen, mit nachgewiesener Schimmelpilzbelastung, zeigen als häufigste Krankheitssymptome Atemwegserkrankungen, Infektanfälligkeit und allergische Reaktionen, die bei jedem Menschen unterschiedlich verlaufen können. Zu beachten ist auch, dass Schimmel in Innenräumen komplexe und sich überlagernde Ursachen haben kann. Eine genaue Analyse der Ursache und Wirkung ist unumgänglich.

Regelmässige Inspektionen an Gebäuden helfen, Problemen vorzubeugen.